



Tätigkeitsbericht 2018

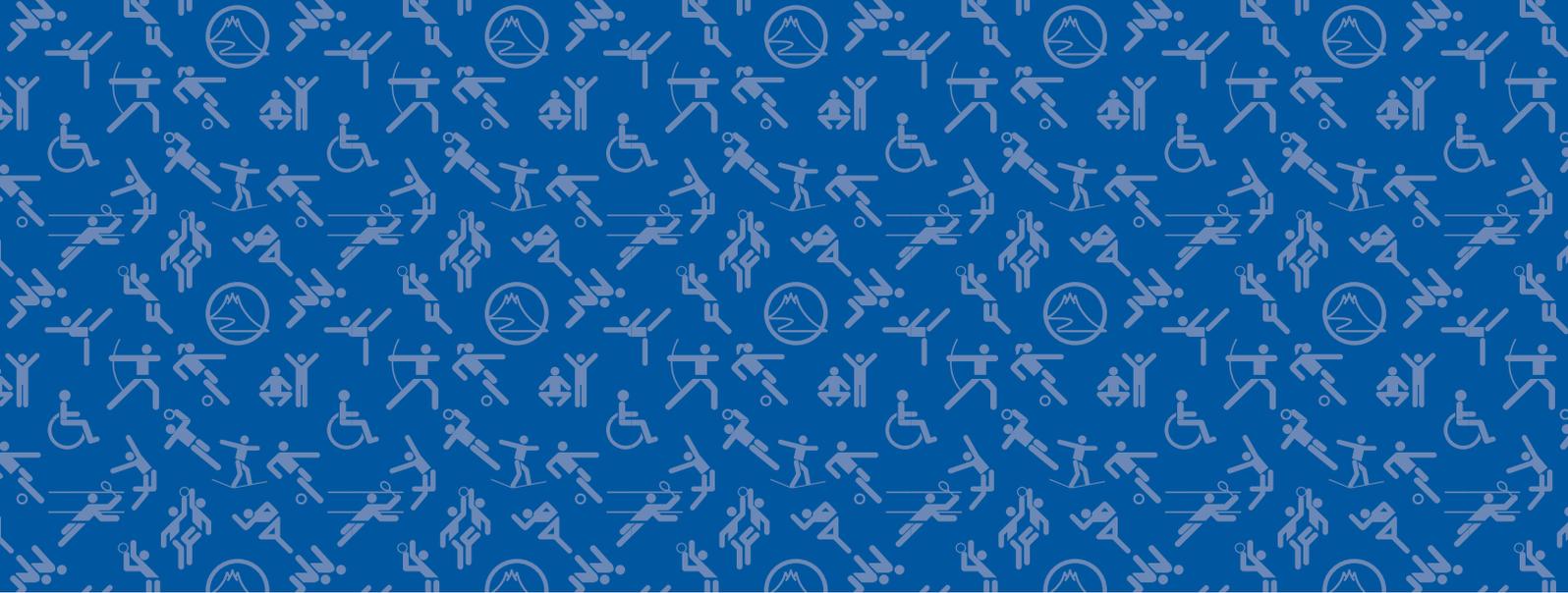


Wir stiften Kultur

Unser Verständnis für Kultur beinhaltet die Verpflichtung, durch gezielte Projektförderung Verantwortung für die Jüngsten unserer Gesellschaft zu übernehmen.



STIFTUNG
SÜDTIROLER SPARKASSE
1854



Inhalt

Impressum	4
Vorwort	5
Badminton	6
Basketball	8
Behindertensport	10
Bogenschießen	12
Fußball Damen	14
Fußball Herren	16
Handball Damen	18
Handball Herren	20
Handball Jugend	22
Leichtathletik	24
Schwimmen	26
Tanzen	28
Turnen	30
Volleyball	32
Yoseikan Budo	34
Sommercamp 2018	36
Sponsoren	38

IMPRESSUM

Herausgeber des Tätigkeitsberichtes 2018

SSV Brixen Amateursportverein

Großer Graben 26/D

39042 Brixen

info@ssv-brixen.info; www.ssv-brixen.info

Tel. 0472 834 409

Erscheinungstermin: Juni 2019

Druck: Druckerei Weger, Brixen

Design/Layout: Frei & Zeit, Brixen

DTP-Satz: Brixmedia GmbH

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Tätigkeitsbericht darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

DER SSV Brixen

Präsident: Stefan Leitner

Sekretariat/Mitgliederverwaltung: Manuel Wierer

Vorstandsmitglieder:

Evi Hilpold - Vizepräsidentin

Silvan Bernardi

Claudio Cestari

Paul Cestari (kooptiertes Mitglied)

Stephan Dejaco

Reinhold Engl

Brigitte Gasser Da Rui

Walter Nitz

Claudio Zorzi

Sektionsleiter Badminton: Helmuth Sigmund (badminton@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Basketball: Alessandro Peroni (basket@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Behindertensport: Elda Letrari Cimadom (behindertensport@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Bogenschießen: Armin Theiner (bogenschiessen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Fußball Herren: Markus Tauber (fussball@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Fußball Damen: Florian Sullmann (fussballdamen@ssv-brixen.info)

Sektion Handball Herren: Werner Maria Wieland (handball@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Handball Damen: Wally Ulpmer (handballdamen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Leichtathletik: Ilse Babutzky-Ogriseg (leichtathletik@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Schwimmen: Verena Stenico (swim@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Tanzen: Carmen Niederkofler (tanzsport@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Turnen: Gabi Mellauner (turnen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Volleyball: Walther Unterleitner (volleyball@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Yoseikan Budo: yoseikan-budo@ssv-brixen.info

Sektionsleiter Trendsport & Slackline: Giancarlo Milesi (yoseikan-budo@ssv-brixen.info)

Mit Smartphone bezahlen: einfacher als Sie denken.

Jetzt auch mit Debitkarten und Wertkarten.



Die Ersten in Südtirol



Liebe SSV-Mitglieder, liebe Sportfreunde,

der SSV Brixen blickt auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurück; viele Änderungen, viele Neuerungen aber vor allem viele Herausforderungen galt es 2018 zu meistern: Eine der größten war es mit den bürokratischen Auflagen zurecht zu kommen, die unsere Arbeit als Verein tagtäglich erschwerten und somit ein immensem Mehr an Arbeitsaufwand bedeuteten.

Die Mitgliederverwaltung, die neue europäische Datenschutzbestimmung oder die Einführung der elektronischen Fakturierung, um nur einige zu nennen, waren die intensivsten Arbeiten, denen sich der SSV 2018 widmen musste – hinzu kam der Führungswechsel in einigen unserer 15 Sektionen. Die eigentlichen Aufgaben des Vereins führten aus diesem Grund ein etwas stiefmütterliches Dasein – ein Fakt, den wir schweren Herzens so zur Kenntnis nehmen müssen.

Nichtsdestotrotz ist es uns gelungen eine Mitgliederkampagne auf die Beine zu stellen: Plakate mit Slogans, wie „Nachmachen, mitmachen, Sport machen“ oder „Mitglied werden, Mitglied sein“, sollen zur Mitgliedschaft im SSV Brixen animieren. Die Plakate wurden in den Brixner Sporthallen, Schulen und anderen öffentlichen Institutionen aufgehängt. In diesem Zusammenhang und natürlich auch durch die Mitgliederschreiben, die Ende 2018 verschickt wurden, stiegen die Mitgliederzahlen an. Mein großer Wunsch ist es auch, viele ehemalige SSVler als Mitglieder und somit als Gönner des Vereins zu gewinnen. Jeder, der einen kleinen Beitrag zu unserem sportlichen Tun beitragen möchte, kann sich sein Mitgliedskärtchen im SSV Büro abholen und unsere Tätigkeit mit jährlich 15 Euro unterstützen. Wir würden uns sehr darüber freuen!

Durch die Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde und Gönner kann der SSV Brixen auch

weiterhin Kompetenzzentrum für Breitensport, Gesundheitssport, Kinder- und Jugendsport, Behindertensport, Seniorensport und Leistungssport bleiben, der sich mittlerweile auch um die sportliche Sommerbetreuung von Kindern und Jugendlichen kümmert. Diesem gesellschaftlichen Auftrag wollen wir auch in Zukunft weiter Rechnung tragen und unsere Energie investieren.

Am Ende dieses Tätigkeitsjahres möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, um mich im Namen des gesamten SSV Brixen bei drei langjährigen Säulen des Vorstandes zu bedanken, die bei der heurigen Vollversammlung aus dem Vorstand ausscheiden möchten: Paul Cestari, Stevie Dejaco und Hansjörg Bergmeister haben für den Verein in den verschiedensten Bereichen, zuerst als Sportler, dann als Sektionsleiter und als Vorstandsmitglieder, einen wertvollen Beitrag geleistet – dafür bedanke ich mich mit einem herzlichen VERGELTSGOTT!

Ein großes Dankeschön gilt auch meinen Vorstandskolleginnen -und kollegen für ihren ehrenamtlichen Einsatz und für ihre Arbeit, die sie für den Verein leisten. Nur im Team sind die Aufgaben, die ein so großer Verein wie der SSV bewerkstelligen muss, überhaupt erst zu bewältigen. Ein großes Dankeschön geht aber auch an alle Trainer, Betreuer, Sportler, Eltern aber auch an alle Partner aus Wirtschaft und Politik mit deren „Rückendeckung“ wir diese alljährlichen Herausforderungen bewältigen.

Ich wünsche uns weiterhin viel Freude in unserem SSV und freue mich auf die nächsten gemeinsamen Reisen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Leitner'.

Stefan Leitner
PRÄSIDENT



Spaß am Sport

Auch heuer sind wir wieder mit viel Motivation und Freude in die neue Saison gestartet. Mithilfe unserer Trainer Renate Peer, Simone Schenk und Thomas Moser konnten wir die Spieler gezielt auf die Turniere vorbereiten und die guten Ergebnisse ließen nicht lange auf sich warten.

Wichtigstes Anliegen unserer Sektion bleibt es, den Kindern den Spaß an unserem Sport zu vermitteln. Mit einigen internen Aktionen, wie zum Beispiel dem Nikolaus- und dem Osterturnier, versuchen wir, die Kinder spielerisch an die Wettkampfsituation heranzuführen.

Sportlich konnten unsere Athleten im abgelaufenen Tätigkeitsjahr wieder einige Erfolge nach Brixen holen: Hervorzuheben sind dabei besonders Daniel und Julian Demanega, die bei verschiedenen Jugendcup-Turnieren sowie bei der Family-Trophy immer auf den ersten Rängen vertreten waren. Bei den Größeren haben sich besonders David Prosch und Giada Angioletti hervorgetan. Auch sie schafften es immer wieder aufs Podest. Unsere Spitzenspieler Nadia Zomer und Manuel Scafferla nahmen wieder an zahlreichen Turnieren in Südtirol, aber auch im Rest Italiens, teil. Nadia war bei den „Superseries“ in Mals besonders erfolgreich und schaffte es, gleich zweimal Bronze zu holen (Single U17 und Double F U17). Höhepunkt war im Jahr 2018 auch die Teilnahme unserer Masterspieler an der Italienmeisterschaft in Bari: Mit dabei waren Simone Schenk, Elmar Dejaco, Helmut Sigmund und Bernhard Thomaser. Alle Teilnehmer schafften es mehrmals auf das Podest und brachten neun Medaillen nach Hause. Beim Marlinger



Hobbyturnier konnten die Masterspieler Esther Solderer, Simone Schenk, Andreas Frener und Bernhard Thomaser wieder den dritten Rang belegen.

Abwechslungsreiches Trainingsprogramm

Bei der zahlreich vertretenen Jugendgruppe ist der Spaßfaktor groß geschrieben. Auch sie trainieren unter der Anleitung von Renate Peer und Thomas Moser zweimal die Woche.

Die Badminton Freizeitgruppe der Erwachsenen trifft sich mit Eifer und Engagement immer dienstags und donnerstags zum gemeinsamen Spiel. Zur Verstärkung unseres Teams konnten wir die Spitzenspielerin (mehrfache Italienmeisterin) Marah Punter aus Mals gewinnen. Neben ihrem Studium an der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen trainiert sie zweimal die Woche unsere Schützlinge. Durch ihre angenehme Art im Umgang mit den Kindern und das abwechslungsreiche Trainingsprogramm ist sie bei den Kindern sehr beliebt.

Ein großes Dankeschön

Nach 40 Jahren unermüdlichen Einsatz als Kassier hat Elmar Dejacco heuer sein Amt als „Finanzminister“ niedergelegt. Für sein Engagement möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken. Im Ausschuss bleibt uns Elmar auch weiterhin erhalten. Giovanni Zomer schrieb wieder fleißig Berichte über unsere Aktivitäten und hielt unsere Homepage auf dem Laufenden.

Wir nutzten jede Gelegenheit, um auf den Badminton-Sport aufmerksam zu machen, und beteiligten uns dabei wieder an verschiedenen Veranstaltungen. Unter anderem wurde einigen Grundschulern der Sport in einem gemeinsamen Training vorgestellt. Die Kinder waren begeistert.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde im Rahmen des Projektes „Erlebnisswelt Sport“ mehreren Schulklassen der Badminton-Sport vorgestellt.





Starker Nachwuchs

Nicht nur eine starke Herrenmannschaft, sondern auch eine erfolgreiche Jugend reift derzeit in der Sektion Basketball im SSV Brixen heran. Ein Rückblick auf eine erfolgreiche Saison ...

Neben der Herrenmannschaft kann die Sektion Basketball des SSV Brixen auch auf einen immer stärker werdenden Jugendsektor zählen. „Wir hatten Anfang der Saison die gleiche Anzahl an Kindern und Jugendlichen wie im letzten Jahr und freuen uns daher umso mehr, dass wir in den letzten Monaten weitere 10 Einschreibungen verzeichnen konnten,“ berichtete der Sektionsleiter und Trainer der Jugendteams Alessandro Peroni. „Das Schönste ist, den Enthusiasmus der jüngsten Spieler zu sehen. Ein paar der Nachwuchstalente hatten auch bereits die Möglichkeit, erste Trainings mit der ersten Mannschaft mitzumachen.“ Auch der Mini-Basket-Lehrer, Enrico Finke, der wieder unser Team verstärkt, ist begeistert: Die Zukunft des Vereins scheint somit in guten Händen zu sein. Mini-Basket ist



ein Sportspiel für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Es dient zur motorischen, sportlichen und sozialen Erziehung. Die Grundkenntnisse des Basketballs werden in spielerischer Manier gelehrt, die Regeln schrittweise nähergebracht und das Reglement auf spielerische Weise erlernt. Mini-Basketball ist ein effizientes Mittel zum Wachstum, natürlich nicht nur im Sinne von Zentimetern, sondern ganz im Sinne des Miteinander. Den Kindern wird der respektvolle Umgang mit Mitspielern, Gegnern und Regeln beigebracht, wobei stets Spaß am Spiel der wahre Sieg ist.

Basketball

Sektionsleiter: Alessandro Peroni



sichern. Als „großen Erfolg“ bezeichnet das Organisationsteam die diesjährige Edition: Trotz warmer Temperaturen mit kurzen Regenunterbrechungen zeigten die teilnehmenden Spieler Basketball auf höchstem Niveau. Aufgrund der Aufnahme in den italienischen Streetball-Kalender wurde nach den offiziellen internationalen „3 gegen 3“ Regeln gespielt. Weit über 50 Spieler aus Südtirol, dem Trentino und Bayern schenkten sich nichts und kämpften in 3er-Teams einen Nachmittag lang. Mit dem Sieg der Brixner konnte sich die Mannschaft heuer zum ersten Mal auch einen Startplatz im „Open Run“-Turnier für das nationale Finale des italienischen Streetball-Verbandes in Riccione sichern. Der Streetball-Verband wurde im Rahmen der offiziellen Aufnahme von „3 gegen 3“-Basketball ins olympische Programm in Tokyo 2020 gegründet. 155 Turniere gehören in allen Regionen Italiens zum Verband. In Südtirol gibt es neben dem Brixner Turnier nur noch ein weiteres in Bozen.

Die Masters

Durch das sehr erfolgreiche letzte Jahr konnte sich unser Senior-Team den Aufstieg in die Goldgruppe erkämpfen. Unter der Leitung des Trainers und Spielers Marco



Feste feiern

Im Sommer 2018 hat die Sektion Basketball zum vierten Mal am Brixner Altstadtfest teilgenommen. Obwohl es der Wettergott nicht gerade gut mit Teilnehmern und Besuchern meinte, war die Feier trotzdem ein Erfolg. Viele Interessierte kamen am Stand vorbei und spielten mit unserem Basketballkorb und hatten dabei sichtlich Spaß. Viele Mitglieder und Freunde der Sektion haben bei der Organisation des Standes und des Betriebes ehrenamtlich geholfen. Ein weiteres erfolgreiches Event war die achte Ausgabe des Brixner Streetball-Turniers, das am 14. Juli im Innenhof des Don-Bosco-Oratoriums organisiert wurde. Zum zweiten Mal in der Geschichte des Turniers konnte sich das Heimteam aus der Bischofsstadt den Sieg

Vignudelli waren die Saisonziele ganz klar gesteckt: „Wir haben ein gutes, motiviertes Team, das mich unterstützen und meine Anweisungen befolgen wird. Unser Saisonziel ist auf jeden Fall das Erreichen der Playoffs! Wenn wir in jedem Training an uns arbeiten und das Team an sich glaubt, dann sollte dieses Ziel auch erreichbar sein.“ Leider verlief der Saisonstart aber nicht nach Wunsch, viele Verletzungen sorgten dafür, dass das Team in der Hinrunde nie richtig in Form kam. Ab Jänner hat sich das Blatt nun gewendet, denn der Kern der Mannschaft ist wieder gesund und einsatzbereit. Wir konnten in der Hinrunde vier der ersten sechs Spiele gewinnen. Ob wir die Playoffs trotzdem erreichen, wird sich in den kommenden Wochen zeigen.



Herausforderungen gemeistert

Auch 2018 war für unsere Sektion Behindertensport ein spannendes Jahr mit vielen wunderschönen Erlebnissen. Neben dem Breitensport, dem nach wie vor unser besonderes Augenmerk gilt, konnten wir uns auch wieder über hervorragende sportliche Erfolge unserer Spitzensportler freuen.

Im Juni trugen wir zum zweiten Mal die FISDIR Italienmeisterschaft im Schwimmen und erstmals auch im Synchronschwimmen in unserer tollen Acquarena aus: Es war dies eine große organisatorische Herausforderung, die wir dank des Einsatzes von über 100 Freiwilligen bei strahlendem Wetter sehr gut meistern konnten. Für alle, die das Glück hatten mit dabei zu sein, wieder ein unvergessliches Erlebnis! Vor Heimpublikum liefen

Kathrin und Marco zur Hochform auf: Kathrin gewann zweimal Gold und einmal Silber, Marco dreimal Gold. Die Sektion war beim Altstadtfest gemeinsam mit der Lebenshilfe und dem Arbeitskreis Eltern Behinderter mit einem Stand vertreten. Unverändert blieb unser Jahresprogramm mit dem Angebot von sechs Sportarten: montags Handball mit Otto Forer, dienstags und freitags Schwimmen mit Sabrina Da Col, Nadine Ebersberger, Sonja Villscheider, Marco Ansaloni, Manfred Schönegger, Sabine Plaickner, Jasmin Bergmeister und Alexander Kaser, mittwochs Turnen mit Saro Scaggiante, donnerstags





Tischtennis mit Felix Sader, freitags Fußball mit Oswald Waldthaler und Tanzen mit Carmen Niederkofler. In den Sommermonaten konnten unsere Betreuten zwischen Schwimmen und „Fit & Fun“ wählen.

Reges Programm

Mit einer starken Mannschaft haben wir uns an der 21. Landesmeisterschaft im Schwimmen in Reischach am 24. November beteiligt. Unsere Fußballgruppe spielte bei verschiedenen Turnieren in Südtirol und im Juni auch bei einem internationalen Turnier in Regensburg. Unsere Handballmannschaft trat am 4. Juni in Cavalese zu einem Vergleichsspiel an und lernte neue Handballfreunde kennen. Unsere Tanzgruppe, begleitet von ihren Partnerinnen der Sektion Tanzsport, führte wieder an drei ausverkauften Abenden im Forum Ende Mai ein anspruchsvolles Programm vor und erntete verdienten Applaus! Am 5. Mai fand das „11. Brixner Sportfest“ statt, ein Spiel- und Sportfest, das wieder von Sportlehrern und Studenten des Pädagogischen Gymnasiums von Brixen ausgetragen wurde. Schöne Erfolge unserer Spitzenschwimmer Kathrin Oberhauser und Marco Scardoni, die von Sabrina Da Col und Marco Palmieri trainiert werden, rundeten das erfolgreiche Tätigkeitsjahr ab. Bei den FISDIR Italienmeisterschaften im Schwimmen/Kurzbecken in Fermo (AN) vom 9. bis 11. März gewann Kathrin Gold mit einem neuen Italienrekord über 200m Rücken und Gold über 200 Brust. Marco gewann Gold über 200 Delfin und 100 Brust und Silber über 100 Delfin. Kathrin ist seit Jahren Mitglied der italienischen Nationalmannschaft sowohl im Schwimmen als auch im Skifahren. Als solche nahm sie im Juli 2018 in Paris an den Europameisterschaften teil und gewann im Schwimmen fünf Bronzemedailen. Ihr Skitraining absolviert Kathrin in Sterzing mit Matthias Haller. Sie startet wohl als einzige Skifahrerin für den SSV Brixen und holt sich jedes Jahr mehrere Italienmeistertitel. Im März 2018 fuhr sie in Sappada (BL) bei der Italienmeisterschaft erneut auf das höchste Treppchen im Riesentorlauf und im Super-G und wurde Vize-Italienmeisterin im Slalom. Kathrins vielseitige Talente fanden



auch 2018 bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres Niederschlag: Sie wurde erneut als Finalistin im Kursaal von Meran gefeiert.

Mit Freude und Begeisterung arbeitet unsere Sektion Behindertensport dank des Zusammenspieler vieler zum Wohle unserer Betreuten weiter. All diesen lieben Menschen gilt unser Dank. Danke auch unserem Partner Acquarena, der Direktion des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums, der Gemeinde Brixen und unseren Sponsoren und Gönnern.



Ehre für Kathrin

Für ihre herausragenden Leistungen im Schwimmen und im Skifahren wurde unsere Athletin Kathrin Oberhauser auf den dritten Platz der Sportlerinnen des Jahres im Rahmen der „Dolomiten“-Sportlerwahl gewählt. Mit ihr freuten sich nicht nur ihre langjährige Trainerin Sabrina Da Col, sondern auch SSV-Präsident Stefan Leitner.



Reine Kopfsache

Im Bogenschießen gilt die 80-10-10 Regel: Für 80 % der Leistung ist der Kopf ausschlaggebend, für 10 % die Technik und für 10 % das Material.

Zuerst muss man die Technik des Bogenschießens erlernen – dies fällt einigen leichter, und andere haben auch nach Jahren noch Probleme damit. Der Grund liegt darin, dass es ein feinmotorischer statischer hochpräziser Sport ist, der neben einer hohen Konzentrationsfähigkeit auch eine sehr gute Körperbeherrschung verlangt. Es werden neue Bewegungen gelernt und Muskelpartien verwendet, die im Alltag seltener genutzt werden: die Schulter- und Rückenmuskulatur. Dies ist für viele auch ein gesunder Ausgleich zum stundenlangen Sitzen im

Büro oder in der Schule, wobei normalerweise die Schultern hängen gelassen werden und der Rücken krumm gemacht wird. Beim Bogenschießen ist eine gerade, aufrechte Haltung wie die eines „stolzen Ritters“ notwendig, um zum Ziel zu gelangen und damit die Pfeile das Zentrum treffen.

Mentale Stärke

Nach dem Erlernen der technischen Grundzüge wird das Material auf den jeweiligen Schützen abgestimmt – der Wechsel vom sogenannten Schülerbogen zum ersten eigenen Bogen findet statt. Mit diesem eigenen Bogen kann die Technik verfeinert werden. Dies sind die ersten 20 % Prozent – wobei auch hier schon die Kopfarbeit, sprich die Konzentration, eine wichtige Rolle spielt. Sobald die Technik und das Material passen, geht es darum, die mentale Seite zu stärken; ohne diese ist nämlich eine gute Leistung in dieser Sportart nicht möglich. Aus diesem Grund sollte ab diesem Moment mehr Zeit in mentales Training investiert werden. Man sollte

Bogenschießen

Sektionsleiter: Armin Theiner



den Körper das Gelernte ausüben lassen und ihn nicht ständig stören, indem man bewusst in den Schussablauf eingreift. Es ist so ähnlich wie beim Autofahren, auch da denken wir nach jahrelanger Praxis nicht wieder über jede Bewegung am Steuer nach. Genauso ist es auch beim Bogenschießen!

Top-Platzierungen

Im Jubiläumssaison 2018 sind viele neue Interessierte zur Sektion Bogenschießen gekommen, um begeistert mitzumachen. Dies hat sich dann auch bei den ersten Freundschaftswettkämpfen (Südtirol-Cup) im Februar 2019 gezeigt, wo wir als äußerst starke Mannschaft gute Ergebnisse erzielten. Bei Redaktionsschluss war der Südtirol-Cup noch nicht zu Ende – einige Top-Platzierungen werden auf jeden Fall erwartet. Weitere Highlights der Saison waren die verschiedenen Turniere zwischen Mailand und München, bei denen vor allem Markus Gargitter (Jagd & Feld bzw. 3D) und Armin Theiner (Halle bzw. bis zu 90m) teilgenommen haben und mehrere Podestplätze erzielt haben. Bei der Landesmeisterschaft in Lana erzielten Markus Gargitter, Madeleine Gargitter und Peter Eisenstecken in ihren Kategorien jeweils den ersten Platz.



Mit Teambildung zum Erfolg

Der italienische Fußballverband hat im letzten Jahr beschlossen, die Teams der Serie B Meisterschaft zu reduzieren, um mehr Qualität in den italienischen Damenfußball zu bringen. Durch diese Neustrukturierung nahm unsere erste Mannschaft an der Nationalen Meisterschaft der Serie C in der Gruppe B teil.

In der Serie C trafen wir neben Teams aus dem Veneto und der Lombardei auch auf Oristano aus Sardinien. Bei der mit intensiven Reise- und Organisationstätigkeiten verbundenen Meisterschaft belegen wir derzeit den guten achten Tabellenplatz – haben aber noch Luft nach oben. Der Kader setzt sich vorwiegend aus Spielerinnen

der eigenen Jugend zusammen und wurde mit einigen auswärtigen Spielerinnen verstärkt. Mit einem Durchschnittsalter von knapp 20 Jahren stellt unser Team eine der jüngsten Mannschaften in der Serie C dar. Unser Ziel, auf Jugendspielerinnen aus den eigenen Reihen zu setzen, verfolgen wir weiterhin konsequent und wollen insbesondere jungen Athletinnen aus dem Brixner Raum die Chance bieten, an einer nationalen Meisterschaft teilzunehmen.





Teambildung im Fokus

Aufgrund zahlreicher Abgänge im Alter zwischen 16 und 18 Jahren konnten wir im letzten Jahr leider keine Primavera Mannschaft mehr stellen. Unser Hauptaugenmerk lag somit auf der U13, aus der die zukünftigen Serie C-Spielerinnen hervorgehen sollen.

Die U13 spielte gegen gleichaltrige Bubenmannschaften eine erfolgreiche Saison in der VSS Meisterschaft. Beim „Cordial Girls Cup“ in Kitzbühel erreichten unsere U13-Mädchen einen hervorragenden vierten Platz. Dabei wurden internationale Teams aus Deutschland, Norwegen und Finnland besiegt, und erst im Halbfinale verloren unsere Mitschn, die noch dazu das jüngste Team im Teilnehmerfeld stellten, gegen den Titelverteidiger und Turniersieger aus Hoffenheim. Zu Pfingsten 2019 nehmen wir am Jubiläumsturnier teil.

Auch unsere U11 und U9 spielen im VSS Wettbewerb gegen gleichaltrige Bubenmannschaften. Hier liegt unser Fokus, neben der technischen und athletischen Weiterentwicklung der Spielerinnen, auch in der Teambildung. Die Teilnahme an verschiedenen Turnieren, wie dem

Vorbereitungsturnier in Milland oder der Hallenmeisterschaft, sind wichtiger Bestandteil für eine positive Entwicklung. Die intensive Arbeit unserer Trainerteams trug mit dem Sieg der U11 Hallenturnierserie bereits erste Früchte. Alle Teams trainieren derzeit ausschließlich im Rosslauf, da es im Jugendhort leider keine Platzkapazitäten mehr gab. Die Meisterschaftsspiele werden weiterhin wie gewohnt im Jugendhort ausgetragen.

Ausblick und Wünsche

Ziel ist es, in der kommenden Saison die erste Mannschaft in der Serie C zu etablieren, und wenn irgend möglich, wieder eine Primavera Mannschaft zu stellen. U13, U11 und U9 sollen weiterhin zum Fußballspielen inspiriert und entsprechend gefördert werden. Um diese Aktivitäten, die leider immer mehr organisatorische Zeit in Anspruch nehmen, weiterhin erfolgreich anbieten zu können, sind wir zwingend auf ehrenamtliche Unterstützer angewiesen. Deshalb freuen wir uns über jegliche Unterstützung.

Neben dem anstehenden Cordial-Cup für die U13 werden wir im Sommer gemeinsam mit dem FC Südtirol ein Girls Camp für Jugendspielerinnen von 6 bis 14 Jahren ausrichten.

Das Camp findet im Jugendhort vom 29. Juli bis 2. August statt, und die Spielerinnen werden dabei ganztags von versierten Trainern betreut und geschult. (Anmeldungen fussballdamen@ssv-brixen.info)

Am 07. September werden wir beim Familien- und Sportfest der Gemeinde auf dem Domplatz unsere Sportart präsentieren und Kindern die Möglichkeit bieten, einmal aktiv zu kicken. Auf der Facebookseite und auf unserer Homepage findet man aktuelle Informationen und alles Wissenswerte über unsere Sektionstätigkeit.





Voll und ganz zufrieden

Mit Zufriedenheit kann die Sektion Fußball des SSV Brixen auf eine sportlich sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Im Herbst konnte sich die erste Mannschaft nach einer sensationellen Hinrunde an vierter Stelle im Tabellenfeld platzieren, und auch die Junioren schlossen die Hinrunde überlegen als Tabellenführer ab.

Bereits Mitte Juli wurde die Saisonvorbereitung in Angriff genommen – mit dem Ziel, weiter vorne mitzuspielen. Die Meisterschaft begann mit dem Heimspiel gegen Rotaliana, bei dem wir als verdienter Sieger vom Platz gingen, und endete mit einem tollen Auswärtssieg beim starken Aufsteiger in Lana. Insgesamt hat die erste Mannschaft eine starke Hinrunde gespielt und diese mit 29 Punkten auf dem hervorragenden vierten Platz beendet. Zudem spielte die erste Mannschaft um den Italienpokal auf Landesebene, bei dem erst im Halbfinale gegen Obermais Endstation war. Wie üblich startete unsere Oberligamannschaft und die Junioren bereits nach einer kurzen Winterpause in die Rückrundenvor-

bereitung. Der Start in die Rückrunde begann mit einer unverdienten Niederlage. In der Folge riss der Faden, und auch das Spielglück fehlte uns. Und wer die Tore selbst nicht schießt, wird am Ende bestraft. Die Mannschaft hat sich aber wieder gefangen. Auch das Sturmduo Luca Consalvo und Jan Vinatzer haben ihr kleines Formtief überwunden. Mit über 40 Punkten in der Meisterschaft liegen wir aktuell ganz vorne in der Tabelle auf einem sehr guten fünften Rang. Nach Ende der Saison 2017/2018 wurde als neuer Trainer der ersten Mannschaft Renè Rella verpflichtet. Ihm zur Seite stehen für die neue Spielzeit Christian Mlakar als Co-Trainer, sowie Simon Stuffer als Athletiktrainer und Dieter Überegger als Torwarttrainer. Armin Forer fungiert dabei als sportlicher Leiter für die erste Mannschaft und die Junioren.



Der gesamte Trainerstab wurde auch bereits für die neue Saison wieder bestätigt, die am 1. Juli startet. Es ist wiederum die Teilnahme an der Oberligameisterschaft vorgesehen. Zur Saisonvorbereitung nimmt die Mannschaft beim traditionellen Turnier in Natz sowie dem 2. Brixner Stadttturnier teil.

Bravo, Jungs!

Auch der Juniorentrainer für die neue Spielzeit ist ein alter Bekannter: Raffaele „Raffa“ Trovato kümmert sich wieder um den Nachwuchs, mit dem Ziel, die Spieler an die erste Mannschaft heranzuführen. Dabei wird er vom Konditionstrainer Sigi Hinteregger assistiert. Nach einer fantastischen Hinrunde und einer erstklassigen Rückrunde liegt die Juniorenmannschaft unangefochten auf dem ersten Tabellenplatz und steht vor dem Gewinn der Meisterschaft. Im Herbst 2018 haben Christian Mlakar und Stefan Constantini die sportliche Leitung der gesamten Jugendabteilung sowie Vincenzo Folino jene der Fußballschule im SSV Brixen Fußball übernommen. Insgesamt wurden zehn Jugendmannschaften in verschiedenen Meisterschaften eingeschrieben. Der Vorstand hat entschieden, die Spieler jeweils in der höheren Kategorie spielen zu lassen, damit diese gefordert werden, was sich in der A- und B-Jugend verständlicherweise auf die Ergebnisse auswirkte. Im Dezember wurde das



traditionelle Nikolausturnier organisiert, an dem über 50 Mannschaften aus ganz Südtirol teilgenommen haben. In der nächsten Saison werden voraussichtlich gleich viele Mannschaften an den Meisterschaften teilnehmen. Der Trainerstab für die neue Saison steht bereits größtenteils fest. Im Sommer wird es wieder ein grandioses Sommercamp mit dem königlichen Team von Real Madrid geben. Zur Verbesserung der individuellen Technik ist in der neuen Spielsaison die Einführung eines vierten Trainers geplant. In der Sektion sind zwischen Athleten, Trainern, Betreuern und freiwilligen Mitarbeitern rund 270 Personen tätig.





Perfekter Teamgeist

Nach der mit dem sechsten Tabellenplatz erfolgreichen Zweitsaison 2017/18 in der höchsten italienischen Handballliga spielen wir 2018/19 zum dritten Mal in Folge als einzige Südtiroler Mannschaft im Oberhaus.

Mit Ausnahme der Torfrau und einiger arbeitsbedingter Abgänge sind fast alle Spielerinnen weiterhin dabei. Zudem haben wir wichtige Neuzugänge, allen voran Giada Babbo aus Conversano, Linksaußen der Nationalmannschaft und voriges Jahr mit 172 Toren viertstärkste Werferin der Meisterschaft. Außerdem sind die erfahrenen Spielerinnen, wie Linda Rier aus Taufers sowie die jungen Boznerinnen Tanja Luterotti und Violetta Vegni zu



uns gestoßen; auch unsere Jugendspielerin Anja Rossignoli hat den Sprung in die erste Mannschaft geschafft. An der Meisterschaft nehmen zehn Teams aus ganz Italien teil: Brixen, Dossobuono bei Verona, Leno bei Brescia, Brescia selbst, Oderzo bei Treviso, Casalgrande bei Reggio Emilia, Ferrara, Cassano Magnago bei Varese, Civitavecchia bei Rom, Salerno. Von September bis März läuft die sogenannte „Regular Season“, im April wird das Play-Off gespielt und im Mai werden in der Finalserie die Italienmeisterinnen ermittelt. Anfang Februar hat in Oderzo in Form eines geballten Turniers in drei Tagen der Italienpokal stattgefunden, bei dem wir den dritten Platz erreichen konnten.

Passion für Handball

Am Ende der Hinrunde waren wir nach acht Siegen und einem Ausgleich Wintermeisterinnen und natürlich mächtig stolz auf diesen Erfolg! Auf lange Sicht kam dann aber doch die Tatsache zur Geltung, dass Oderzo und vor allem Salerno Profiteams sind, und inzwischen sind wir an dritter Stelle. Der dritte Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition für das Play-Off um den Meistertitel (Bei Redaktionsschluss stand die Endphase der Meisterschaft noch aus). Unser Erfolg liegt im Team: Tag für Tag kommen alle Spielerinnen hoch motiviert aus ganz Südtirol zum Training in die Halle. Der Handballsport ist ihre Passion und dafür nehmen sie pro Saison zusammen über 65.000 km auf sich, ohne die Auswärtsfahrten zu den Spielen zu berechnen. Das allein ist schon eine meisterhafte Leistung! Besonders erfreut sind wir darüber, dass neben Giada Babbo auch Andrea Eder und Anja Rossignoli in die Nationalmannschaft einberufen wurden. Auch in der Beach-Nationalmannschaft sind wir mit Giada Babbo und Violetta Vegni vertreten. Diese Einberufungen sind eine weitere Bestätigung dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Handball Damen

Sektionsleiterin: Wally Ulpmer



Auf höchstem Niveau

Langfristig peilen wir ein Südtirol-Team an, das nicht nur in der Serie A1 wieder ganz vorne mitmischt, sondern auch international Boden fassen kann. Wir sprechen bewusst von einem Südtirol-Team, denn jetzt schon spielen viele Athletinnen aus verschiedenen Südtiroler Vereinen mit uns. Wir möchten alle Südtiroler Vereine in dieses landesweit angesetzte Projekt mit einbeziehen, weshalb wir auch unseren Namen in Brixen Südtirol geändert haben. Unsere Vision für den Südtiroler Damenhandball ist eine breite Basis mit vielen Teams in den Jugendmeisterschaften und in der zweiten Liga sowie ein Top-Team auf höchstem Niveau.



Kader Saison 2018/19

Bettina Gruber (Tor)
Sandra Federspieler (Rückraum)
Katrin Piok (Flügel)
Caroline Durnwalder (Kreis)
Linda Rier (Flügel)
Andrea Eder (Jolly)
Stefanie Durnwalder (Mitte)
Sarah Schatzer (Rückraum)
Nadja Abfalterer (Rückraum)
Sarah Hilber (Flügel)
Mara Habicher (Flügel)
Anja Rossignoli (Tor)
Tanja Luterotti (Tor)
Violetta Vegni (Kreis)
Giada Babbo (Flügel)

Hubert Nössing (Trainer)
Martin Pöder (Konditionstrainer)
Herbert Kirchler (Arzt)
Jakob Stolz (Physiotherapeut)
Martin Nitz (Betreuer)



Ziele erreicht

Wie im Tätigkeitsbericht vom März des letzten Jahres angemerkt, wurde der Meisterschaftsbetrieb heuer reformiert. Zwei Jahre hatte unser Verein auf eine Teilnahme an der eingleisigen Serie A1 hingearbeitet. Mit großer Genugtuung blicken wir nun auf die letzten beiden Saisonen zurück, und wir dürfen unsere Ziele als erreicht einstufen.

Erreicht werden konnte das Ziel nur dank des unermüdelichen Einsatzes jedes einzelnen Spielers, die fünf wöchentliche Trainings nicht scheuten, die weite Auswärtsfahrten ohne Murren auf sich nahmen. Ein großes Dankeschön gilt auch den freiwilligen Helfern und Mitarbeitern, ohne die der Betrieb nicht aufrechterhalten werden könnte.

Aus finanziellen Gründen trennten wir uns von unserem langjährigen Goalgetter Uros Lazarevic. Er spielt diese Saison in Katar und wurde dort zum besten Spieler des Monats November ausgezeichnet. Mit den Honoraren, die in Katar gezahlt werden, kann Brixen nicht mithalten. Ebenso aus finanziellen Gründen trennten wir uns von Bruno Brzic. Er war ein sehr guter Mittenspieler und spielt jetzt bei unserem Liga-Konkurrenten Bozen. Diese beiden wurden ersetzt durch den rechten Rückraumspieler



Mislav Nenadic und durch den Rückraum/Aufbauspieler Sergio Diego Crespo. Zwei junge, sympathische Sportler, die, sollten sie Brixen einmal verlassen, nur Gutes über Brixen berichten werden. Weiters zur Mannschaft gestoßen sind die Talente Wolfgang und Christian Mittertuzner sowie Maximilian Brugger, die den Kader der ersten Mannschaft komplettieren.

Italienpokal als Ziel

Als Saisonziel wurde das Erreichen des Italienpokals vorgegeben. Ein Unterfangen, das letztmals vor zwölf Jahren geglückt war. Eine auf wichtigen Positionen neu formierte Mannschaft braucht Zeit, um sich zu finden. Diese Zeit hat sich auch diese Mannschaft genommen. Nach 13 Saisonspielen dürfen wir aber zufrieden feststellen, dass unser Saisonziel, das Erreichen der Italienpokalrunde (Final8), erreicht wurde. Wir sind jetzt in der glücklichen Position, dass wir unser Saisonziel im Jänner schon erreicht haben – daraufhin konnte ohne Druck Handball gespielt werden. Wir spielen für uns, für das Publikum, aus Spaß an einem schönen Handball. Der Spaßfaktor hängt auch vom Erfolg ab. Der Druck der letzten Jahre ist jetzt erstmals für einige Monate von den Spielern abgefallen.



Handball Herren

Sektionsleiter: Werner Wieland

Tolle Leistung

Unsere zweite Mannschaft spielt heuer zum zweiten Mal in der Serie A2. Diese Liga hat durch die Umstrukturierung der Ligen des Handballverbandes nichts mehr mit der Serie A2 der letzten Jahre zu tun. Eppan, Mezzocorona, Malo und Molteno waren die Gegner unserer ersten Mannschaft in der Serie A1. Oderzo hatte den Aufstieg in die Serie A1 geschafft, dann aber auf eine Teilnahme verzichtet. Unsere zweite Mannschaft spielt also gegen durchaus gute Ex- Serie A1 Vereine. Nach der Hinrunde liegt Brixen II nur zwei Punkte hinter dem 6. Tabellenplatz. Eine tolle Leistung! Die Mannschaft, eine Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern, schlägt sich prächtig. Der Derbysieg gegen den SSV Taufers war ein kleiner Höhepunkt der Hinrunde. Das Ziel dieser Mannschaft ist, neben der Entwicklung junger Spieler, auch Platz für Spieler zu haben, die entweder den Sprung in die erste Mannschaft noch nicht geschafft haben, oder



Platz für Spieler zu haben, die aus der ersten Mannschaft zeitweise oder endgültig ausgeschieden sind. Brixen ist eine Stadt mit vielen tollen Sportstätten. Brixen ist eine Stadt, die viel Geld für Sport und für soziale Belange ausgibt. Am Wochenende des 12. und 13. Januar gab es in Brixen sechs Heimspiele des SSV Brixen Handball. Brixen hat verstanden, dass neben Wirtschaft und Tourismus auch der Sport, und damit direkt die Einwohner Brixens, unterstützt werden muss.



Ein starkes Jahr

Nach der erfolgreichen Saison 2017/18 können wir auf ein weiteres starkes und lobenswertes Jahr der gesamten Handballjugend zurückblicken.

In der Sektion Handball-Jugend gibt es um die 150 Nachwuchsspieler und -spielerinnen, die auch heuer mit Liebe zu diesem Sport, mit Ausdauer, Kampfgeist, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, usw. zum guten Gelingen beigetragen haben. Die Handballjugend hat von der jüngsten Kategorie der U9 angefangen bis hinauf zu der U17/19 jeweils männliche und weibliche Mannschaften, die allesamt mit Freude und Fleiß Turniere und Meisterschaften bestreiten. Nicht weniger als vier Jugendmannschaften durften aufgrund der guten Resultate zu den Italienmeisterschaften

fahren, welche die Krönung der Saison darstellen. Die U15-Mädchen schafften es dabei auf den fünften Platz; die U17-Buben schieden zwar schon in den Vorrundenspielen aus, konnten aber wertvolle Erfahrungen machen. Die U17-Mädchen erreichten den ehrenwerten dritten Platz, und die U15-Jungs wurden stolze Vize-Italienmeister. Im Rahmen der Italienmeisterschaften wurden folgende Spieler und Spielerinnen noch zusätzlich für ihre besonderen sportlichen Leistungen geehrt: Antje Sader, Axell Bosio, Alex Coppola und Mikael Helmersson. Christian Mitterrutzner nahm als Beach-Handballer der „Azzurri“ an der Jugendolympiade in Buenos Aires (Argentinien) erfolgreich teil.

Werte vermitteln

Wir sind natürlich stolz auf unsere Handballer und Handballerinnen. Die sportlichen Leistungen sind beachtenswert, und die Leistungserwartung steigt, je höher die Jugendlichen in die Spielkategorien hinaufsteigen. Ein wichtiges Ziel unserer Jugendarbeit ist es natürlich, Jugendliche so zu fördern, dass einige den Sprung in eine erste Mann- bzw. Frauschaft schaffen und dort erfolgreich mitspielen können. Neben diesem sportlichen Ziel gibt es weitere Ziele, die wir bestrebt sind in der Jugendarbeit zu erreichen, nämlich in den Kindern und Jugendlichen die Freude an der Bewegung zu wecken und über den Sport wichtige „Skills“ und Handlungsstrategien (z. B. aus Niederlagen lernen) sowie eine höhere Frustrationstoleranz zu vermitteln, die sie später auch im Alltag befähigen, ihr Leben so gut als möglich zu meistern. Damit Brixen auch in Zukunft eine Handballstadt bleibt, ist es uns ein Anliegen, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, den Handballsport kennen- und lieben zu lernen. Dafür organisieren wir jährlich Grundschul- und Mittelschulturniere, initiieren Schulprojekte, und nicht zuletzt gibt es auch das Sommer-Jugend-Handballcamp in Meransen vom 27. bis 30. August 2019, wo Spaß neben Spiel großgeschrieben wird.



Vergelt's Gott!

Tolle Erfolge kann man nur durch ein gutes Zusammenspiel vieler erreichen. Deshalb gehört an dieser Stelle ein großes Dankeschön den Trainern, die stets mit viel Engagement, Professionalität und Herzblut unsere Kinder und Jugendlichen trainieren. Dank gebührt auch jenen, die sich in der Handballjugendarbeit engagieren und fleißig mitarbeiten und die als Zuschauer und Zuschauerinnen die Spiele verfolgen und die Kinder und Jugendlichen damit kräftig unterstützen. Wir danken auch den Verantwortlichen der ersten Kampfmannschaften für die wertschätzende Zusammenarbeit und Unterstützung. Last but not least ein herzliches Vergelt's Gott natürlich auch unseren Sponsoren, ohne die das alles nicht möglich wäre. Bitte, bleibt uns treu und unterstützt uns auch weiterhin!





Spitzen-Ergebnisse

Das Wettkampfsjahr 2018 war wieder von schönen Erfolgen, guter Zusammenarbeit und fleißigen Athleten geprägt.

Dank der sehr guten, einfühlsamen und professionellen Arbeit unseres Trainerteams konnten wir unsere Mitgliederzahlen halten bzw. in manchen Alterskategorien steigern. Unsere Athleten und Athletinnen nahmen an vielen Wettkämpfen im In- und Ausland teil und feierten zum Teil sehr schöne Erfolge: Unter anderem qualifizierte sich Linda Enrich für die Indoor-Italienmeisterschaften in Ancona im Februar 2018 für den Hochsprung. Außerdem wurde sie Regionalmeisterin im Fünfkampf und im Hochsprung.

Spielerischer Gedanke

Beim Werner-von-Linde-Hallenmeeting im März 2018 in München nahm eine große Gruppe von Athleten teil. Auch sie erzielten eine Reihe von super Ergebnissen. Unsere jüngeren Athleten beteiligten sich eifrig an

den diversen Jugendwettkämpfen, die im ganzen Land ausgetragen wurden (Grand Prix-Serie). Hervorzuheben sind die Mädchen der Kategorie U14, die bei den meisten Wettkämpfen unter den ersten Drei waren. Dies zeugt vom Trainingseifer der Jugendlichen, aber auch von der guten Arbeit, die von unserer Trainergruppe geleistet wird. Die guten Leistungen waren das Ergebnis einer wertvollen und breit gestreuten Aufbauarbeit. Die Sektion Leichtathletik im SSV Brixen bietet Trainingseinheiten vom Volksschüler bis zum Oberschüler an. Selbstverständlich steht bei den jüngeren Athleten dabei der spielerische Gedanke im Vordergrund; ein allgemeines Grundlagentraining soll die Basis für ein





späteres spezifisches Leichtathletik-Training schaffen. Die älteren Volksschüler und die Mittelschüler werden in zwei Gruppen trainiert, die sich zwei- bis dreimal pro Woche treffen. Die Wettkampfgruppe der Oberschüler trainiert teilweise 4- bis fünfmal Mal pro Woche. Seit ein paar Jahren haben wir auch eine kleine Gruppe von sogenannten Master-Athleten, die an verschiedenen Halbmarathons, Marathons usw. teilnehmen.

Hohes Engagement

In der Wintersaison fahren wir mit den älteren Athleten zu Hallenwettkämpfen. Da sowohl in Südtirol als auch im Trentino keine überdachten Strukturen zur Verfügung stehen, ist diese Tätigkeit mit langen Anfahrtswegen verbunden. Fahrtspesen und teilweise Übernachtungskosten schlagen dabei nicht unerheblich zu Buche. Athleten und Trainer sind mit hohem Engagement dabei, weshalb diese Kosten für die Sektion auf jeden Fall gerechtfertigt sind. Zudem mussten wie jedes Jahr Ausrüstungen, wie Dressen, Trainingsanzüge und Hilfsmittel für das Training nachgekauft oder ersetzt werden. Uns stand 2018 bis zum Herbst eine sehr tüchtige Gruppe von bestens ausgebildeten Trainern zur Verfügung, die ihre Trainer-tätigkeit neben ihrem Hauptberuf in ihrer Freizeit ausübten und an sehr vielen Wochenenden ihre Schützlinge zu Wettkämpfen begleiteten. Die Oberschüler wurden von Marco Andreatta betreut, die älteren Mittelschüler von Irene Beccaro. Simone Brunner und Silvano Rigatti leiteten das Training für die jüngeren Mittelschüler und die älteren Volksschüler, und Serena Brigadoi kümmerte sich um unsere jüngsten Athleten (6 bis 8 Jahre). Leider wurde es dann im Herbst schwierig, qualifizierte Trainer zu finden, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit nach Dienstschluss noch zur Verfügung stehen: Nach längerem Suchen konnten wir Christian Untersteiner für die

9- bis 12-Jährigen, und Diego Soppelsa für die 6- bis 8-Jährigen verpflichten. Allen Trainern sei hier unser herzlicher Dank ausgesprochen.

Große Veranstaltungen

Wie jedes Jahr waren wir weitere Veranstalter oder Mitveranstalter verschiedener Wettkämpfe und Meetings; hervorzuheben ist hier besonders unsere Mitarbeit beim Brixia-Meeting für U18-Regionalauswahlen, das traditionellerweise am Pfingstwochenende ausgetragen wurde. 2018 war die bereits 36. Ausgabe dieses im gesamten mitteleuropäischen Raum bekannten Meetings. 2019 wird die nächste Auflage geplant; außerdem steht Ende Juli 2019 ein weiteres Großevent in Brixen auf dem Programm, in dessen Organisation unsere Sektion involviert ist: die Italienmeisterschaften der allgemeinen Klasse. Alles, was Rang und Namen in der italienischen Leichtathletik hat, wird daran teilnehmen. Natürlich durfte auch die Geselligkeit in unserer Sektion nicht fehlen. Neben einer kleinen Weihnachtsfeier organisierten wir wie jedes Jahr zu Schulende ein Grillfest für Kinder und Eltern.





Eine Vielzahl an Kursen

Die Sektion Schwimmen bot im vergangenen Tätigkeitsjahr eine Vielzahl an Kursen an, die eine rege Teilnahme verzeichneten. Auch im kommenden Sommer werden täglich Kinderschwimmkurse angeboten sowie ein Kurs über das richtige Verhalten beim Turmspringen im Freibecken und ein Synchronschwimmkurs.

Babyschwimmen, Kinderkurse, Erwachsenenkurse, ganzjährige Trainingsprogramme mit und ohne Wettkampfbeteiligung und das Fitnessprogramm mit Musik, das gerne auch von Senioren und Krebspatienten in Anspruch genommen wird, komplettieren das Kursprogramm der Sektion Schwimmen im SSV Brixen. Dabei zählen auch mehrere Grundschulen und Vereine zu den regelmäßigen Kursteilnehmern.

Beim Babyschwimmen wird den Babys und Müttern in ruhiger Atmosphäre viel Aufmerksamkeit geschenkt und erste Bewegungen im Wasser praktiziert. Sobald die Kleinkinder bereit sind, werden ihnen spielerisch die ersten Schwimmtechniken gelehrt. Für die etwas älteren Kinder bieten wir gut aufeinander abgestimmte Schwimmkurse an. Beim Erwachsenenschwimmen werden die Teilnehmer von unseren Schwimmlehrern gut an die Schwimmpraktiken herangeführt. Die Freizeitschwimmer sind Erwachsene und Jugendliche, die ein- bis zweimal wöchentlich in Freizeitgruppen



Schwimmen

Sektionsleiterin: Verena Stenico

Italienmeisterschaften, bei denen einmal Gold und zweimal Silber erzielt werden konnte. Zwei Masters haben an der European Master Championship in Kranj teilgenommen.

Positive Entwicklung

Am 1. Juni 2019 werden wir in der Acquarena die Landesmeisterschaft des VSS/Raiffeisen austragen. Die Vorbereitungen sind bereits gestartet. Die Zusammenarbeit mit der Sektion Behindertensport wurde weiterhin aufrechterhalten, wobei die zwei Spitzenschwimmer, Kathrin und Marco, täglich trainieren und sehr erfolgreiche Resultate aufweisen. Das positive Ergebnis unserer Sektion ist nicht zuletzt dem Einsatz unseres gesamten Teams zu verdanken. Weiterbildungen finden immer wieder statt, wie z.B. ein Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle, Kurse für Fitnesslehrer, Schulung für die neue Software „Workplace“, ein Kurs für Kassierer usw. Am Ende der Saison ist ein Mitglied aus dem Vorstand ausgetreten. Es haben sich drei Kandidatinnen gemeldet, die alle aufgenommen worden sind. Der Vorstand besteht nun aus sieben Mitgliedern. Zu Saisonbeginn haben wir den Entschluss gefasst, die SchwimmsportlerInnen und MitarbeiterInnen mit einheitlicher Vereinskleidung auszustatten. Finanziell unterstützt wird die Sektion vom Sponsor, der Raiffeisenkasse Eisacktal.

aus Spaß am Schwimmen und um sich fit zu halten, trainieren. Rege besucht wird auch das Fitnessprogramm: Die Fitness-Kurse Aqua-Bike und -Gym sind fast immer ausgebucht. An jedem zweiten Samstag werden Aqua-Jogging-Kurse angeboten. Hart trainiert wird auch in der Trainingsgruppe der Kinder und Jugendlichen, die sich 2- bis 3mal pro Woche treffen und sich bereits erfolgreich an einigen Wettkämpfen beteiligen. Auch rund 15 Masters haben zwischen September und Juli konstant trainiert: 7 Schwimmer haben an 12 Wettkämpfen auf regionaler und nationaler Ebene teilgenommen, darunter auch an den





Happy Birthday!

Wir, die Sektion Tanzsport, blicken auf unser vergangenes Vereinsjahr zurück und dürfen in dieser aktuellen Saison bereits unseren 5-jährigen Geburtstag feiern.

Die wohl wichtigste Veranstaltung für unsere Kurse ist die jährliche Tanzaufführung, die Ende Mai 2018 im Forum Brixen stattfand. Sie stand im Zeichen des modernen Tanzes. Unter dem Thema „All About dance“ zeigten rund 250 Tänzer und Tänzerinnen im Alter zwischen 4 und 35 Jahren einen Auszug daraus, was sie in der vergangenen Saison gelernt hatten. Mit ihrem Können, Ausdruck und Freude konnten sie in 3 Aufführungen rund 1400 Zuschauer begeistern. Mit September 2018 sind wir nun in unser fünftes Vereinsjahr gestartet. Aktuell zählen wir ca. 300 Mitglieder, welche einen oder mehrere unserer 29 Tanzkurse besuchen. Der Spaß an der Bewegung, der Musik und das eigene Körpergefühl stehen dabei im Vordergrund. Eine solide Basis, die sich bewährt und auf die wir auch weiter aufbauen. Unseren Schützlingen ermöglicht dies über den Tellerrand Südtirols hinauszuschneppen, Erfahrungen zu sammeln und auf sich aufmerksam zu machen. Die Arbeit, die unsere

Trainer in den letzten Jahren geleistet haben, zeigt sich mittlerweile in jeder einzelnen Bewegung unserer lang-jährigen Mitglieder, und dies erfüllt uns mit Stolz.

Talent und Motivation

Zusätzlich zu unseren Jahreskursen arbeiten wir in diesem Jahr im Zuge eines „Laboratorio Coreografico“ an einem Tanzstück. Es wird von unserer internen Tanzkompanie „BOND Dance Company“, Anfang Herbst uraufgeführt und trägt den Titel „Begegnungen-Incontri“. Wir sind bereits jetzt gespannt, wie die Brixner auf diese in unserer Stadt neue Art von Tanzshow reagieren und hoffen, den einen oder anderen mit unserer Geschichte zu berühren. Unsere „IntensivDanceDays – STAGE Programm“ ging dieses Jahr in die dritte Runde. Talentierten und motivierten Tänzern und Tänzerinnen wird dabei die Möglichkeit gegeben, mit namhaften Gastdozenten aus dem italienischen und internationalen Raum individuell an ihrer Technik und Entwicklung





Sektionsleiterin: Carmen Niederkofler

- ... dass Deborah & Melanie in Rom ihre Tanzlehrerprüfung erfolgreich bestanden haben?
- ... dass Alina, Carmen, Hanna & Melanie wiederum den Tanzsommer in Bozen besucht haben?
- ... dass wir nun auch einen Instagram Account haben?

zu arbeiten. Das Programm inkludiert sowohl STAGES, die wir in Brixen abhalten, als auch Fahrten ins In- & Ausland. Vorausschauend möchten wir noch unsere diesjährige Abschlussshow, die vom 07. bis 09. Juni 2019 im Forum Brixen stattfindet, erwähnen: Sie steht unter dem Thema „5Years of MyWay“ und ist der Entwicklung unserer Tänzer und Tänzerinnen gewidmet. Viele von Ihnen haben vor fünf Jahren mit uns das Projekt SSV Brixen Sektion Tanzsport gestartet, und wir möchten zusammen die letzten Jahre Revue passieren lassen. Für weitere Infos könnt ihr uns auf der Internetseite des SSV Brixen und auf Facebook finden. Dort sind alle aktuellen Informationen zu unseren Kursangeboten und Tätigkeiten zu finden.

Wusstet ihr schon ...

- ... dass unsere Cheerleader wiederum den Women's Run unterstützt haben?
- ... dass wir eine gemischte Ballettklasse, unter der Leitung von Denis Lodola, anbieten?
- ... dass Barbara sich als Choreographin für Hochzeitstänze etabliert hat?
- ... dass wir die Rodel WM in Latzfons als Cheerleader unterstützt haben?
- ... dass Melanie eine „borsa si studio“ für den Tanzsommer in Trient erhalten hat?
- ... dass Hanna & Michelle das Sommercamp des SSV Brixen Yoseikan Budo unterstützt haben?
- ... dass unsere Break Dance Klasse mehr Jungs als Mädchen besuchen?



Kursangebot

Kindertanz – Dance4Fun, Ballett (NEU), HipHop, BreakDance (NEU), Dancehall, HouseDance, DanceShow, BurlesqueJazz (NEU), FunkyJazz, LyricaJazz, MusicalJazz, ModernJazz, Contemporary, DiscoDance, Cheerleading, Tanzen für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung (Zusammen mit SSV Behindertensport).

Veranstaltungen

5 Years of My Way im Forum Brixen
7. Juni: 20 Uhr; 8. Juni: 20 Uhr, 9. Juni: 18 Uhr
Kartenvorverkauf ab 03. Juni zu Bürozeiten im Forum Brixen

Begegnungen

My Way BOND Dance Company – Herbst 2019

Einschreibungen

17. und 18. September 2019, von 16 bis 19.30 Uhr
im SSV Büro am Hartmannplatz





Tolle Turnerfamilie

Auch wenn die Einschreibungen anfangs durch die Umstellung auf den digitalen Weg etwas chaotisch verliefen, blicken die Turner des SSV Brixen auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Die Einschreibungen im September 2018 verliefen etwas chaotisch, da man sich zu unseren Kursen erstmals online anmelden konnte. Auch wenn aller Anfang schwer war, hat sich das System bewährt, so dass wir es auch in Zukunft anwenden werden. Im November 2018 fand die Tiroler Meisterschaft in Schwaz statt, zu der wir als einziger Südtiroler Turnverein mit zehn Turnerinnen antraten. Im gleichen Monat fand auch der erste VSS Wettkampf in Brixen statt. Die Brixner Turnerinnen konnten dabei einige Siege erringen. Im Februar 2019 fand dann, ebenfalls in Brixen, der zweite VSS Wettkampf statt. Auch hier ging

der SSV Brixen mit acht Siegen und einigen Silber- und Bronzemedailles als erfolgreichster Verein vom Feld. Bei den Landesmeisterschaften, die am 17.03.2019 in Latsch stattfanden, . Im Februar und März fanden dann die „Silver-Wettkämpfe“ der Mädchen in Brixen und Bozen statt. Unsere jüngste Wettkampfturnerin dieser Kategorie, Franziska Rabanser, hat sich wieder einmal den Sieg





geholt. Auch Jana Meraner konnte einen Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Die anderen Turnerinnen konnten gute Leistungen aufzeigen.

Erfolge - trotz Veränderungen

Unsere Buben-Mannschaft war bei ihren Wettkämpfen in November und Februar sehr erfolgreich. Die Wettkämpfe der Buben verliefen zügig, und doch waren sie für uns speziell, da wir uns im Herbst von unserem Trainer David Bernardi verabschieden mussten. Zu unserem Glück konnten wir einen ehemaligen Leistungsturner des SSV Brixen, Andreas Villscheider, als Trainer der Bubenmannschaft gewinnen. Danke für deine Bereitschaft! Unsere jüngsten Wettkampfturnerinnen (5 bis 8 Jahre) haben sich in der vergangenen Turnsaison wacker geschlagen. Die sieben Mädchen trainieren sehr fleißig und mit Begeisterung. Sie bestritten auch schon einige

Wettkämpfe, mit deren Ergebnissen sie sehr zufrieden sein konnten. Leider hat uns auch unsere Trainerin Elisa Caligiuri aus beruflichen Gründen verlassen. Sie bleibt uns jedoch weiterhin als Kampfrichterin und Ausschussmitglied erhalten. Besten Dank dafür! Im Sommer 2018 konnten wir beim traditionellen Altstadtfest wieder unsere leckeren Crepes anbieten. Unterm Jahr wurden immer wieder Trainingslager organisiert, an denen unser Trainer Fabian Kinigadner mit einigen seiner Wettkampfturnerinnen teilnahm. Neben den Leistungsgruppen waren auch wieder viele kleine Turner in der Halle, die an den verschiedensten Turnkursen teilnahmen. Wir bieten vom Babyturnen bis zum Eltern-Kind-Turnen, Abenteuerspielstunden (4-6 Jährige), Gym4Kids (ab 6 Jahre), Mädchenturnen 10+ bis zum sehr beliebten Freestyleturnen (ab 14 Jahre) Kurse an. Alle Kurse waren voll belegt und wurden von unseren Trainern und Helfern hervorragend geführt.



Eine Familie

Da die Sektionsleiterin der Turner, Gabi Mellauner, im Jänner 2019 einige Wochen das Training der Leistungsturnerinnen sowie einige Kurse nicht leiten konnte, sprangen Ex-Trainerinnen und Ausschussmitglieder ein. „Wir Turner sind eine Familie!“ Dank dieses Zusammenhaltes konnten die Kurse normal weitergeführt werden. Vielen Dank an alle! Wie immer, aber von Herzen, geht ein Dank an alle Trainer, Helfer, Eltern, Vorstandsmitglieder und Kollegen für den tollen Einsatz zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen. Ohne sie wäre diese Vereinsarbeit nicht möglich!



Jugend im Fokus

Zehn Trainer betreuen in der Sektion Volleyball 150 Athleten, von denen 80 Prozent weiblich und 20 Prozent männlich sind. 13 Teams nehmen an der jeweiligen Meisterschaft teil und blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Nachdem 5 von 7 Stammspielerinnen (inklusive Libero) dem Verein aus den verschiedensten Gründen den Rücken gekehrt haben, startete unsere Damenmannschaft total erneuert in die Serie D. Da es sich bei den Spielerinnen ausschließlich um die letztjährige U18 handelt, war es logisch, dass auch der Trainer Patrick Canal mit in das Abenteuer „Serie D Damen“ befördert wurde. Bereits nach der Hinrunde zeigte das Team das Potential, das in ihm steckt, und hat seinen Platz in der oberen Tabellenhälfte gefunden. Dass unsere Trainerwahl nicht falsch war, hat auch der Landesverband bemerkt und Patrik

als Co-Trainer in die Landesauswahl berufen. In sämtlichen Jugendklassen der Mädchen (U12 zweimal, U13, U14 zweimal, U16 und U18) nehmen wir am Meisterschaftsgeschehen des italienischen Volleyballverbandes FIPAV teil. Bei den Buben spielen wir die erste Division (niedrigste Erwachsenenmeisterschaft) auf regionaler Ebene und beteiligen uns mit vier Teams an der U13 3x3 Meisterschaft für Buben. Zudem nehmen acht Minivolleymannschaften und zwei Mannschaften, bestehend aus Oberschülerinnen, am VSS-Förderprogramm teil. Die Freizeitgruppe wurde aufgelöst, um die freiwerdenden Ressourcen in die Jugendarbeit zu investieren.

Wachsender Jugendsektor

Bei den weiblichen Jugendmannschaften haben wir mit allen Mannschaften die Siegerunde erreicht, die heuer bei der U14 und der U16 auf regionaler Ebene gespielt wird und einen ziemlichen Mehraufwand bedeutet. Sämtliche Teams haben realistische Chancen in die Playoff-Runde der besten acht einzuziehen, in welchen der Landesmeistertitel ausgespielt wird. Bezüglich der genauen Endplatzierung sind die Prognosen noch sehr





schwierig, da meistens die Tagesform entscheidet. Aber auch die Entwicklung der U16/U14, betreut von Thomas Schmidhammer und Georg Haller, sowie die U13/U12, betreut von Martina Gatterer, Lisa Reifer und Maurizio Cavallaro, ist mehr als positiv und lässt für die nächsten Jahre einiges erhoffen. Im Herrensektor nehmen wir erstmals an einer Erwachsenenmeisterschaft teil. Die Ergebnisse und Leistungen sind sehr unterschiedlich, da wir weitaus die jüngste Mannschaft sind. Oft treffen wir auf Teams, die unsere Väter sein könnten. Außerdem spielen drei unserer Jungs in der U16 in Bozen und werden mit dem Team zur Italienmeisterschaft und zum Trofeo delle Regioni fahren. Bei der Jugend ist Silke Gruber mit dem Projekt U13 gestartet: Im Laufe der Saison kamen immer mehr Jungs dazu, sodass die Anzahl auf 20 angewachsen ist: ein völliges Novum in unserer Sektion. Bis zu 5 unserer Teams nehmen an den Turnieren der 3 x 3 Meisterschaft teil. Auch bei den Mädchen wurden einige Spielerinnen in die Auswahlmannschaften ihrer Altersklasse einberufen und fahren zu den verschiedenen Turnieren, die auf nationaler Ebene stattfinden. Vor allem unsere zwei Talente der U14, Laura Fürler und Sophie Fischnaller, zählen auf ihren Positionen in ihrer Altersklasse zu den stärksten Spielerinnen des Landes und haben große Chancen auf eine Berufung in die Auswahlmannschaften.

Rührige Beachvolleyballer

Weiterhin viel Glück wünschen wir unseren ehemaligen Spielerinnen: Sabina Perez ist die Topscorerin ihres Serie B1 Teams in Trient und Laura Bacher schmettert in Wien in der Landesliga. Für die heurige Saison ist wieder das Sommercamp in Zusammenarbeit mit dem Serie A Club Calzedonia Verona geplant. Die Saisonplanung für 2019/20 ist im Gange, wobei der Fokus wie in den letzten Jahren auch weiterhin auf dem Jugendsektor liegt. Auch die Untersektion Beachvolleyball hat im vergangenen



Folgende Meisterschaften wurden in der Saison 2018/2019 bestritten:

Meisterschaft	Niveau	Anzahl Spiele	Anzahl Spieler
Serie D Damen	regional	20	12
1° Division Herren	regional	15	12
U18 Damen	provinzial	24	
U16 Damen	regional	24	24
U14 Damen	regional	24	
U14 Damen	provinzial	18	
U13 Mädchen	provinzial	20	12
U13 Buben 3 gegen 3	4 Teams provinzial	8 Turniere	20
U12 gemischt	2 Teams provinzial	6 Turniere	20
U15 Mädchen	VSS Förderungsprogramms	12	10
U20 Mädchen	VSS Förderungsprogramms	12	15
Minivolley Mädchen	4 Teams provinzial	3 Turniere	24
Minivolley Buben	4 Teams provinzial	3 Turniere	

Sommer Trainingseinheiten für Interessierte sowie wiederum einige Turniere in der Brixner Acquarena organisiert, die landesweit regen Anklang fanden. Ein Novum war zudem die Teilnahme der Sektion Volleyball beim Altstadtfest im August – die Volleyballer waren dort mit einem Stand vertreten, der den Besuchern lustige Spiele sowie Getränke und eine Südtiroler Marende anbot.





Erfolge auf regionaler und nationaler Ebene

Die Sektion Yoseikan Budo kann auch für das abgelaufene Jahr eine umfangreiche und gut besuchte Kurstätigkeit aufweisen: Pro Woche wurden erneut 28 Einheiten abgewickelt und ein interessantes sowie abwechslungsreiches Programm für alle Altersstufen geboten. Giancarlo Milesi – er war auch für den Kinder- und Jugendsektor zuständig – und Markus Gasser leiteten die Yoseikan-Lehrgänge; die Assistenten Leonhard Amhof, Jonas Milesi und Manuel standen den InstruktorInnen hilfreich zur Seite.

Im Sommer bildete das „Basecamp“ unter der bewährten Leitung von Cheftrainer Giancarlo Milesi – es war wiederum voll ausgebucht – den Schwerpunkt. Das reichhaltige sowie abwechslungsreiche Programm mit zahlreichen Betätigungsmöglichkeiten in der Halle, im Schwimmbad sowie in der freien Natur fand bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen großen Anklang. Die Sektion

Yoseikan Budo war weiterhin nicht nur im Sinne des Breitensports, sondern auch in Bezug auf die Wettkampftätigkeit sehr erfolgreich, wobei sie in den jeweiligen Kategorien bzw. Gewichtsklassen mehrere hervorragende Platzierungen verzeichnete. Besonders Jonas Milesi, Davide Fidanzani sowie Peter Paul Reiserer zeichneten sich aus. Brixen war 2018 Schauplatz der Regionalmeisterschaft und des Turniers um den Raiffeisencup, die am 24. und 25. März in der Ex-CONI-Halle stattfanden und in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Verband Yoseikan Budo vorbildlich organisiert worden waren. Ein Fixpunkt im Jahresprogramm waren auch die Fortbildungslehrgänge auf regionaler und nationaler Ebene, an denen die Trainer und Assistenten regelmäßig teilnahmen. Einen Höhepunkt stellten in diesem Zusammenhang die Treffen mit Meister Hiroo Mochizuki dar.





Viele Aktionen

Giancarlo Milesi und Josef Pfeifhofer gehören schon seit Jahren zu den Referenten des Südtiroler Verbandes Yoseikan Budo sowie des nationalen Verbandes (MSP Italia - Settore Yoseikan Budo) und waren als solche auch im vergangenen Jahr mehrmals im Einsatz, z. B. beim Landesstage am 22. Mai in Eppan, im Rahmen der Assistentenausbildung sowie beim nationalen Stage in Rimini (18.-20. Mai). Im Zusammenhang mit dem „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ (25.11.) vermittelte Giancarlo Milesi im Rahmen eines kostenlosen Selbstschutzkurses Frauen und Mädchen einige grundlegende Aspekte der Selbstverteidigung

bzw. des Selbstschutzes; außerdem wurde im Februar sowie im März ein spezieller Selbstverteidigungskurs für Gehörlose abgehalten. In Zusammenarbeit mit Brixner Schulen, nämlich mit dem Sozialwissenschaftlichen Gymnasium, dem Schülerheim Neustift und der Mittelschule „Alessandro Manzoni“, wurde das Projekt „Sport, Spiel & Budo“ durchgeführt. Der Kleinbus, der dank der großzügigen finanziellen Unterstützung seitens der Stiftung Sparkasse und der Larcher Fliesen GmbH, angekauft werden konnte, stellt für die Sektion eine große Hilfe dar. Ein großer Dank geht an die Sponsoren – Larcher Fliesen, Karin Shoes, „Die Meistermaler“, HM Sportcars, „Südtirol Medaillen“, Bioecke sowie die Unternehmen Alupress und Niederstätter – und an alle – vor allem an den Vorstand des SSV Brixen –, welche die Sektion in irgendeiner Weise unterstützt haben. Die Sektion Yoseikan Budo des SSV Brixen feierte 2018 ihr 40-jähriges Bestehen und ist im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil des Brixner Sportgeschehens geworden. Es ist ihr nach wie vor ein zentrales Anliegen, gemeinsam mit den anderen Sektionen des SSV Brixen einen konkreten Beitrag zum Wohle der Bevölkerung von Brixen und Umgebung zu leisten.



Ein sportlicher Sommer!

Bilder sagen mehr als tausend Worte: Die Kinder hatten auch im Sommer 2018 sichtlich Spaß beim Sommercamp des SSV Brixen. Drei Turnussen wurden angeboten, teilgenommen haben daran durchschnittlich bis zu 33 Kinder verschiedener Altersgruppen. Betreut von ausgebildeten Sportpädagogen und Studenten verschiedener Fachrichtungen betätigten sich die Jugendlichen sportlich: Radfahren, Schwimmen, Handball, Ausflüge, Bogenschießen, Zelten, Kunstturnen und vieles mehr stand auf dem Programm, das auch im heurigen Sommer wiederholt wird.





OFFICIAL
SPONSOR
SSV BRIXEN

Für alle,
die Einzigartiges lieben.

Per tutti coloro che desiderano
qualcosa di speciale.

Hofer, Piastrelle e Pavimenti



Hofer Fliesen & Böden

Dein Partner

Barbian/Barbiano + Bozen/Bolzano

www.hofer.it info@hofer.it - T 0471 654 148

Beratung: Montag – Samstag, nach Terminabsprache

Consulenza: lunedì – sabato, su richiesta



FORST BIER.
URSPRUNG IN SÜDTIROL. HEIMAT FÜR GENIESSER.

BIRRA FORST.
NASCE IN ALTO ADIGE, PER PIACERE OVUNQUE.



 BirraForstBier

www.forst.it
www.beviresponsabile.it

Einen herzlichen Dank

an unsere Partner:



BRIXSANA
private clinic

**rottonara
& debiasi**

Allianz 

APP//Broker

Einen herzlichen Dank

an unsere Sponsoren, Freunde und Gönner, ohne deren Unterstützung eine so umfangreiche Tätigkeit in den einzelnen Sektionen nicht möglich wäre.

duka AG
Spezialbierbrauerei Forst AG
Hofer Fliesen & Böden
Raiffeisenkasse Eisacktal
Stiftung Sparkasse
Südtiroler Sparkasse
Südtiroler Volksbank

ACS
Alperia
Alupress AG
Auto Hofer d. Hofer Josef & Co. KG
AMV GmbH Wieland Werner Maria
Barth Innenausbau KG
Bernardi Hermann & Co. KG
Brimec GmbH
BWR
CAD Studio
Castiglioni Gitzl
Dabringer GmbH
Design GmbH
Elektro Huber GmbH
Elektro Plaickner GmbH
Energy Dis GmbH
Europrint OHG
Faroshopping GmbH
Frener & Reifer
Gartenbaubetrieb Auer Hansjörg
Gasser Brothers & Co. KG
Grika OHG
Hausbrandt Trieste 1892 SpA
Jungmann AG Wohnzentrum
Kanzlei Tauber, Karl, Bernardi
Kostner GmbH
Krapf Günther Bau GmbH
Maximilian GmbH
Mebo Süd GmbH

Melix Brixen Gen.m.b.H.
Mellauner GmbH
Metzgerei Fink Thomas
Milchhof Brixen
Mister Bike
Mitterrutzner Service
Möbelhaus Rogen
Multiservice Zanesco Renzo
Obrist Elektro GmbH
Optik Brugger
PC Master des Auer Jürgen
Pertinger GmbH
Plose ATE GmbH
Plose Quelle AG
Price Point Snc
Rabensteiner
Rottonara & Debiasi Versicherung
Viropa Import
Vonklausner KG
Well.Com GmbH
WEPA –srl - OBI
Wolf Fenster
Wolf Systems GmbH
und vielen Anderen

Unterstützen auch Sie die Jugendarbeit im SSV Brixen:
5 Promille für den SSV Brixen
MwSt.-Nr.: 81032200214 – Danke!



Platz für Freundschaft.

Zum Beispiel beim Sport.
Wir fiebern mit.

Spazio all'amicizia.

Ad esempio nello sport.
Facciamo il tifo per te.

Eine gute Bank findet man genau dort, wo das wahre Leben spielt.
Am Sportplatz, im Verein, oder auch auf einer Tribüne voller Fans.
Auf jeden Fall gehören große Leidenschaft und Biss dazu und genau
deshalb fördern wir mit Stolz kleine und große Talente.

www.raiffeisen.it

Una buona banca ti accompagna nella vita di tutti i giorni: sul campo sportivo, nell'associazione o in una tribuna piena di tifosi. Grinta e passione non possono mancare, ed è per questo che promuoviamo con orgoglio i piccoli e grandi talenti. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca